

INSTALLATIONS-, WARTUNGS- & PROGRAMMIERANLEITUNG



AQUA PH-CONTROL STD
AQUA RX-CONTROL STD

VERZEICHNIS – Teil 1

INSTALLATIONSEMPFEHLUNGEN	3
EINLAGERUNG	4
ALLGEMEINES INSTALLATIONSSHEMA	5
INSTALLATION UND WARTUNG	6
IM LIEFERUMFANG ENTHALTENES STANDARD-ZUBEHÖR	7
BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	7
FUNKTIONSPRINZIP	8
MONTAGE	8
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	10
HYDRAULISCHER ANSCHLUSS	10
WIEDERKEHRENDE ÜBERPRÜFUNG UND WARTUNG	11
SCHLAUCHTAUSCH	12
GARANTIESCHEIN	13
ABMESSUNGEN AQUA PH CONTROL STD / AQUA RX CONTROL STD	13

VERZEICHNIS – Teil 2

PROGRAMMIERUNG	14
pH-Abschnitt	14
PROGRAMMIERUNG	14
KALIBRIERUNG	14
FUNKTION UND ANZEIGE	15
WERKSEINSTELLUNGEN	15
ALARMFUNKTION	15
Rx-Abschnitt	16
PROGRAMMIERUNG	16
KALIBRIERUNG	16
FUNKTION UND ANZEIGE	17
WERKSEINSTELLUNGEN	17
ALARMFUNKTION	17

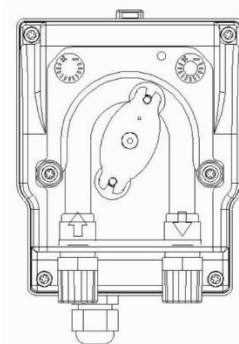
INSTALLATIONSEMPFEHLUNGEN

- Vor der Installation des Gerätes: überprüfen Sie, dass die Angaben zum Elektroanschluss auf dem Typenschild mit den Werten Ihrer Elektroanlage übereinstimmen.
- Die gesamte Anlage muss den geltenden Vorgaben/Sicherheitsbestimmungen des Landes entsprechen.
→ Der Betreiber haftet für die Einhaltung!
- Montageort muss trocken und gut belüftet sein.
→ empfohlene Umgebungstemperatur zwischen 10 bis 35 °C
- Aufstellungsort muss für regelmäßige Wartungs- und Reparaturarbeiten gut erreichbar sein.
- Dosieranlage nicht der Witterung aussetzen (Sonneneinstrahlung, Regen, Schnee, Eis, etc.)
- Dosieranlage so anbringen, dass diese gegen möglich aufsteigende Flüssigkeitsdämpfe von Chemikalien bzw. Luftfeuchtigkeit abgeschirmt ist.
- Schläuche knickfrei verlegen.

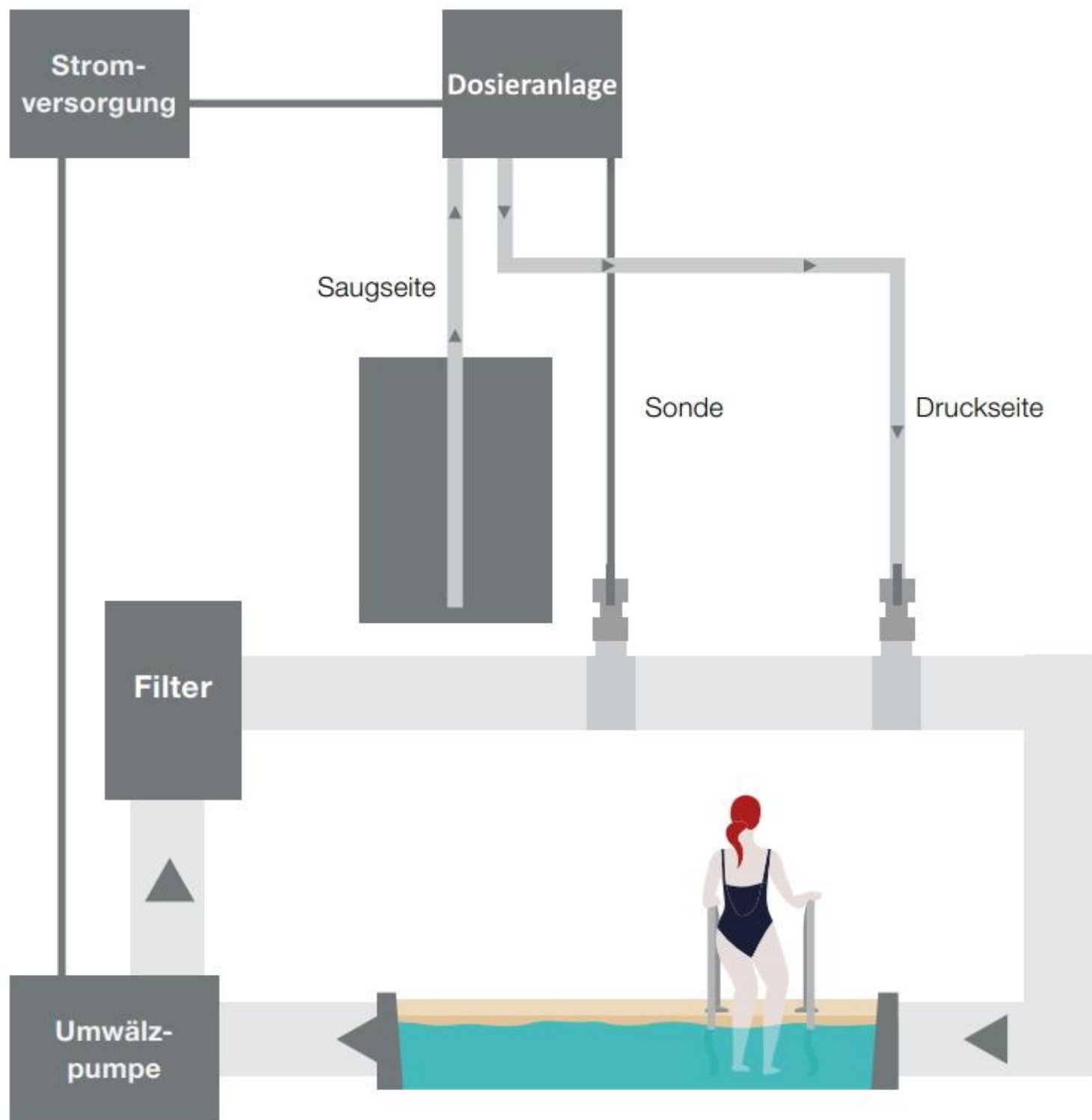
EINLAGERUNG

Außerhalb der Saison (Herbst und Winter), wenn die Pumpe über eine längere Zeit nicht in Betrieb genommen wird, empfehlen wir die Einlagerung des Gerätes um Schäden, wie z.B. Frostschäden, an der Dosieranlage zu vermeiden.

- Ziehen Sie die Fußventile aus den Chemikalienbehältern, stellen Sie sie in einen Eimer mit sauberem lauwarmen Wasser und spülen Sie diese durch → sauber und trocken lagern.
- Schalten Sie das Gerät in das manuelle Dosierprogramm und lassen Sie dieses ca. 2 bis 3 Minuten laufen, bis die Chemikalie aus der Saug- und Druckleitung vollständig verdrängt ist.
- Für die Zeit des Stillstandes die Schläuche aus den Dosieranlagen ausbauen. Es wird empfohlen diese mit reinem Wasser zu spülen.
- Bei Lagerung der Pumpe mit eingebautem Schlauch sollte die Rolle nicht im Bereich des Sauganschlusses stehen. Durch manuelles Drehen des Rotors (spannungsfrei!) im Uhrzeigersinn kann der Rotor in die abgebildete Position gedreht werden.
- Bauen Sie die Messsonden aus. Tauchen Sie diese für ca. 5 Minuten in eine saure Lösung (z.B. Essig 2%). Danach mit Wasser spülen. Es wird nicht empfohlen, die Messsonden austrocknen zu lassen. Zur Lagerung, diese in der Schutzkappe mit geeigneter Konservierungsflüssigkeit (Art-Nr.: 00.042.975) aufbewahren.
- Die Anlage soll sauber, staubfrei, geschützt vor Vereisung, trocken und am besten in einer Umgebung mit stetiger Temperatur (am besten in einem Temperaturbereich zwischen 10 und 25 °C) gelagert werden.



ALLGEMEINES INSTALLATIONSSCHEMA



INSTALLATION UND WARTUNG

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie die Anleitung vollständig und sorgfältig durch, da diese sämtliche Informationen für die Installation, Verwendung und Wartung enthält! Bewahren Sie dieses Handbuch sorgsam auf, damit es bei Bedarf zur Verfügung steht.

Informationen und Spezifikationen in dieser Anleitung können unvollständig oder überholt sein. Bei Unklarheiten kontaktieren Sie bitte ihren Lieferanten oder den Hersteller. Druckfehler und technische Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.

- Sobald Sie die Pumpe in Empfang genommen haben prüfen Sie ob die Pumpe und alle Komponenten komplett sind. Bei Abweichungen wenden Sie sich vor Inbetriebnahme bitte an einen qualifizierten Mitarbeiter.
- Nehmen Sie die Pumpe nicht in Betrieb, wenn Sie nasse Hände oder Füße haben.
- Die Ausrüstung darf nur von qualifizierten Personen bedient werden.
- Bei technischen Störungen schalten Sie das Gerät bitte aus und setzen Sie sich mit dem Lieferanten/Hersteller in Verbindung, um eventuell eine Reparatur zu vereinbaren.
- Die Raumtemperatur darf nicht über 45 °C liegen. Die niedrigste Temperatur hängt von der Chemikalie ab, die in flüssigem Zustand bleiben muss.
- Um eine korrekte Funktionsweise sicherzustellen ist es erforderlich Original-Ersatzteile und Original-CF AUSTRIA-Zubehör zu verwenden. CF AUSTRIA übernimmt keine Haftung für Ausfälle aufgrund von unbefugten Änderungen oder der Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen und -Zubehör.



Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur mit isolierten elektrischen und hydraulischen Anlagen durchgeführt werden.



Bei Wartung und Reparatur von Teilen, die in Kontakt mit Chemikalien sind, muss persönliche Schutzausrüstung getragen werden (Handschuhe, Schürze, Brille usw.).

Wird den Anweisungen nicht nachgekommen kann dies zu Schäden an der Ausrüstung und im Extremfall zu Verletzungen an Personen führen.

Auslegungsstandard

Unsere Pumpen sind gemäß aktuellen allgemeinen Standards ausgelegt, verfügen über CE-Kennzeichnung und entsprechen folgenden EU-Richtlinien:

- 2004/108/CE - EMV-Richtlinie zur Elektromagnetischen Verträglichkeit
- 2006/95/CE - Niederspannungsrichtlinie

Im Hinblick darauf, und um eine hohe Zuverlässigkeit und kontinuierliche Funktionsfähigkeit der Pumpe sicherzustellen, ist es erforderlich sich insbesondere bei der Wartung an die Anweisungen in diesem Handbuch zu halten.

CF AUSTRIA übernimmt keine Haftung für Änderungen an der Ausrüstung, die nicht von qualifizierten Personen durchgeführt wurden.

IM LIEFERUMFANG ENTHALTENES STANDARD-ZUBEHÖR

			
Fussventil Art.-Nr.: 11.100.086	Impfventil Art.-Nr.: 11.100.088	Saugschlauch, 2m PVC 2x Art.-Nr.: 759.00.005.500.1	Druckschlauch, 2m PE 2x Art.-Nr.: 759.00.005.600.1
			
Sondenhalter Art.-Nr.: 759.11.100.019	Pufferlösungen pH 7 Art.-Nr.: 759.00.042.902 Rx 468 mV Art.-Nr.: 759.00.042.904	Mess-Sonde pH Art.-Nr.: 759.00.043.011 Rx Art.-Nr.: 759.00.043.012	Anbohrschelle 2x Art.-Nr.: 759.00.051.002



BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

PUMPE AQUA PH CONTROL STD:

Diese Pumpe ist dafür ausgelegt eine pH-saure Chemikalie in Swimmingpools einzudosieren um den pH-Wert zu korrigieren.

Die in der Pumpe eingebauten produktberührten Teile sind für die Dosierung von pH-Korrekturchemikalien auf Schwefelsäurebasis (H₂SO₄) vorgesehen.

Das Verpumpen von anderen sauren Chemikalien (wie z.B. Salzsäure – HCl) ist ausdrücklich verboten, da sie die Pumpe zerstören können.

Es können daher keinerlei Garantieansprüche geltend gemacht werden, sollte die zu dosierende Chemikalie NICHT auf Schwefelsäurebasis sein.

PUMPE AQUA RX CONTROL STD:

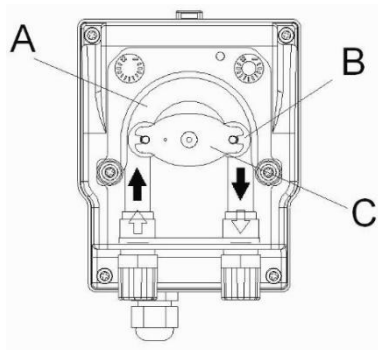
Diese Pumpe ist dafür ausgelegt eine chlorhaltige Chemikalie in Swimmingpools einzudosieren.

Die in der Pumpe eingebauten produktberührten Teile sind für die Dosierung von Natriumhypochloritlösungen für den Pool-Bereich vorgesehen.

Das Verpumpen von anderen Chemikalien ist ausdrücklich verboten, da sie die Pumpe zerstören können.

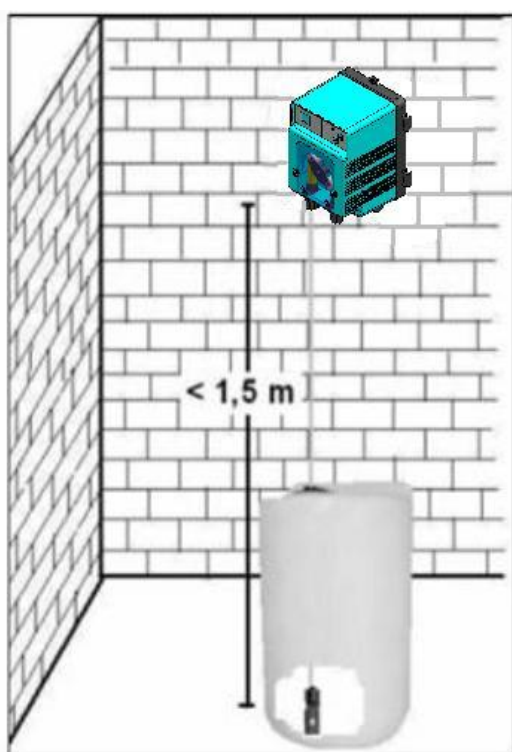
Es können daher keinerlei Garantieansprüche geltend gemacht werden, sollte die zu dosierende Chemikalie NICHT explizit für den Pool-Bereich geeignet sein.

FUNKTIONSPRINZIP



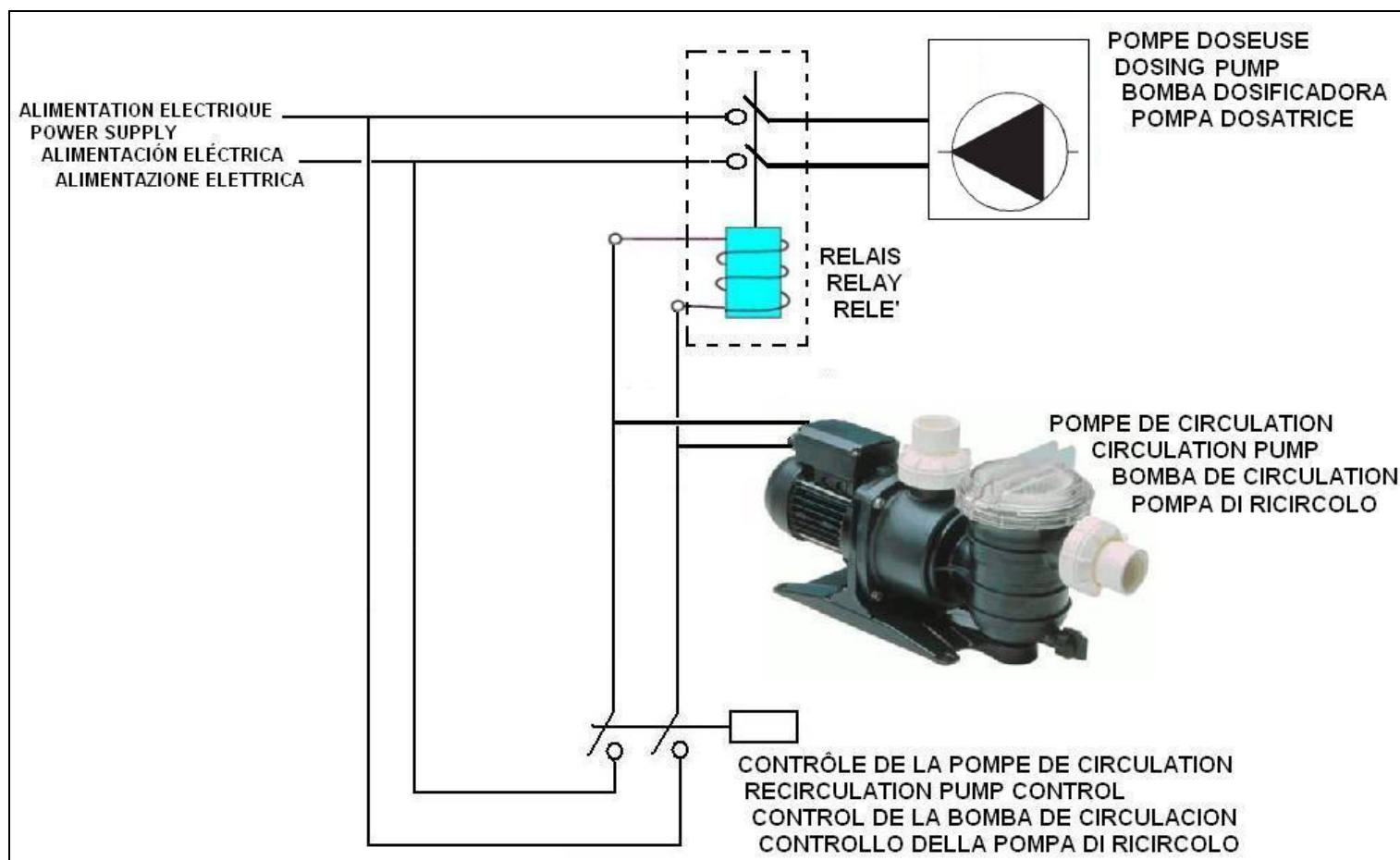
Das Funktionsprinzip der Schlauchpumpe basiert auf Druck und Entspannung des Schlauches (A) durch die Rollenhalterung (C), die vom Motor bewegt wird. Die Doppelbewegung des Schlauchs aus Druck und Entspannung erzeugt im Schlauch einen Sog, mit dem das Medium angesaugt und weitertransportiert wird. Die Fördermenge hängt von der Drehzahl des Motors und vom Durchmesser des Schlauchs ab.

MONTAGE



- Installation der Pumpe auf dem Pumpenträger, sodass der Pumpenkopf stets in vertikaler Position +/-15° bleibt.
- Installation der Pumpe in einer geeigneten Höhe über der Chemikalie, bis zu einer maximalen Höhe von 1,5 Metern. Wenn es erforderlich ist die Pumpe unter dem Füllstand der Chemikalie zu installieren muss ein Einspritzventil oder eine Antisiphonklappe verwendet werden.
- Installieren Sie die Pumpe nicht über dem Behälter, wenn Flüssigkeiten vorhanden sind aus denen Gase ausströmen, außer ein absolut dichter Verschluss ist gewährleistet.
- Installation bei einer Maximal-Temperatur von 45 °C, an einem gut gelüfteten, für die regelmäßige Wartung einfach zugänglichen Ort.

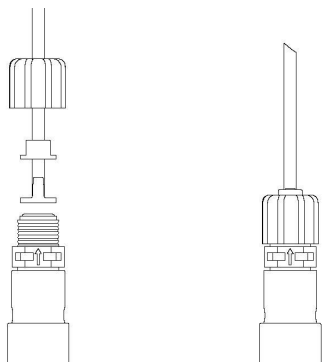
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



 **ACHTUNG** Die Pumpe sollte nur dann an die Spannungsversorgung angeschlossen werden, wenn die Pool-Umwälzpumpe auch fördert und das Wasser zirkuliert.

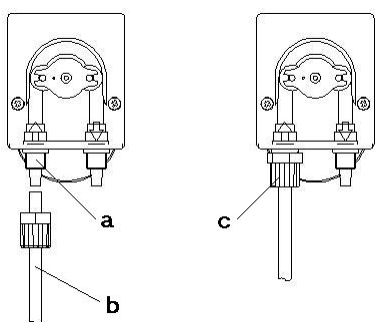
Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung mit den Werten auf dem Typenschild übereinstimmt.
Um Schäden an der Elektronik der Dosierpumpe zu vermeiden, sollte die Pumpe nicht auf direktem Weg mit der Zirkulationspumpe parallel angespeist, sondern mittels eines Relais getrennt werden.
Ob die Pumpe eingeschaltet ist, sehen Sie am Display.

HYDRAULISCHER ANSCHLUSS



FUSSVENTIL

Schließen Sie den Saugschlauch (PVC transluscent, weich), der im Lieferumfang enthalten ist, an das Fußventil an. Führen Sie den Schlauch vorsichtig und vollständig ein, zuerst die Überwurfmutter, dann den Schlauchschutz, und zum Schluss den Schlauchanschluss (im Schlauch). Schrauben Sie die Mutter ein und bringen Sie den Fußfilter in den Dosierbehälter.



PUMPE

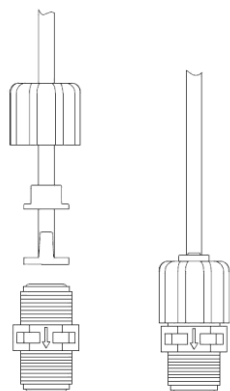
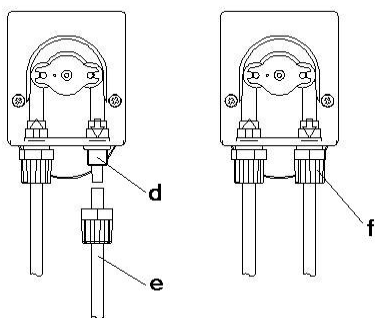
Die Förderrichtung der Pumpe ist mittels Richtungspfeilen am Gehäuse markiert, stellen Sie sicher, dass die Schläuche am richtigen Anschluss montiert werden!

- SAUGANSCHLUSS:

Verbinden Sie den Saugschlauch (b) mit dem Sauganschluss an der Pumpe (a) und fixieren Sie diesen mittels der Überwurfmutter

- DRUCKANSCHLUSS:

Verbinden Sie den Druckschlauch (e) mit dem Druckanschluss der Pumpe (d), fixieren Sie diesen mittels der Überwurfmutter (f).



IMPFVENTIL

Der Anschluss der Pumpe an die Anlage muss stets über das mitgelieferte Impfvventil durchgeführt werden. Nachdem Sie auf das Rohr der Anlage einen 1/2" Gf-Nippel in den Einspritzpunkt der Chemikalie angebracht haben, bringen Sie etwas Teflonband um das Gewinde des Impfvventils an und schrauben Sie es in das Rohr. Schrauben Sie die Mutter ab und schieben Sie den Druckschlauch (Polyethylen) durch, dann den Schlauchschutz und zum Schluss drücken Sie den Schlauch in den konischen Anschluss, drehen Sie ihn vollständig ein. Ziehen Sie die Mutter fest.



ACHTUNG

Bevor die Pumpe in Betrieb genommen wird ist es unerlässlich vorher aufmerksam die toxikologischen Sicherheitsdatenblätter mit der Dosierung der Chemikalie zu lesen, um deren Verhalten und das der Sicherheitsvorrichtungen bestimmen zu können und entsprechend zu handeln.

WIEDERKEHRENDE ÜBERPRÜFUNG UND WARTUNG

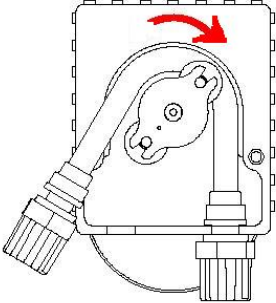
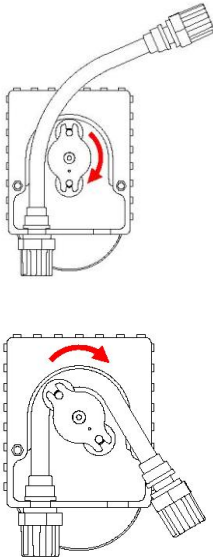
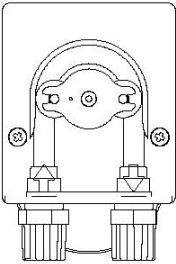
 **ACHTUNG: Bevor Sie Arbeiten an der Pumpe vornehmen müssen Sie unbedingt den Netzstecker ziehen!**

Regelmäßige Überprüfung ist für einen langen und problemlosen Betrieb der Pumpe unerlässlich. Folgende Anweisungen sollen strikt eingehalten werden:

Überprüfung des Füllstandes der Chemikalien	1 x pro Woche
Saug- und Druckschlauch auf Verunreinigungen überprüfen	1 x pro Woche
Filterstatus prüfen	1 x pro Woche
Manuelle Kontrolle des pH-Wertes mittels externer Kontrollmethode (Tabletten, Messgerät)	1 x pro Woche
Kalibrieren der Pumpe	1 x alle 3 Monate oder im Falle eines auffälligen Messfehlers
Pumpenschlauchtausch	1 x pro Jahr
Mess-Sondentausch	1 x alle 2 – 3 Jahre

SCHLAUCHTAUSCH

⚠ ACHTUNG: Bevor Sie Arbeiten an der Pumpe vornehmen müssen Sie unbedingt den Netzstecker ziehen!

	<p>Ausbau des Schlauches</p> <p>Lösen Sie die beiden Rändelschrauben und entfernen Sie die Pumpenkopfabdeckung. Der Schlauch kann nun aus der Pumpe entfernt werden. Heben Sie dazu den saugseitigen Anschluss aus dem Gehäuse (linker Anschluss). Drehen Sie den Rotor im Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Schlauch aus dem Pumpenkopf heraus.</p>
	<p>Einbau des Schlauches</p> <p>Schieben Sie den Schlauch in den linken Schlauchanschluss des Gehäuses. Stellen Sie dabei sicher, dass der abgerundete Teil in das Gegenstück am Pumpenkopf eingreift. Drehen Sie den Rotor im Uhrzeigersinn und drücken Sie dabei gleichzeitig den Schlauch in den Pumpenkopf.</p>
	<p>Schieben Sie den rechten Schlauchanschluss in die dafür vorgesehene Ausbuchtung am Pumpenkopf.</p> <p>Montieren und fixieren Sie die Pumpenkopfabdeckung mit den beiden Rändelschrauben.</p>

GARANTIESCHEIN

Wir garantieren, dass die von CF AUSTRIA hergestellte Pumpe 24 Monate lang keine Herstellungs- und Materialfehler aufweist. Die Garantie beginnt am Tag der Lieferung der Pumpe an den Erstkäufer.

In dem genannten Zeitraum liefert CF AUSTRIA kostenlos alle Komponenten, bei denen nach Prüfung durch CF AUSTRIA bzw. durch einen autorisierten Händler festgestellt wurde, dass sie Herstellungs- oder Materialfehler aufweisen, oder – wahlweise – CF AUSTRIA repariert die Komponenten selbst bzw. lässt sie durch einen autorisierten Reparaturbetrieb reparieren. Jedwede Haftung und anderweitige Verpflichtung hinsichtlich sonstiger Kosten, Schäden sowie direkter oder indirekter Verluste, die auf die Nutzung bzw. eine vollständige oder teilweise Nichtverfügbarkeit zurückgehen, werden ausgeschlossen. Die Kosten für Montage und Demontage der Pumpen an der Anlage, die Transportkosten sowie die verwendeten Materialien (Filter, Ventile usw.) hat der Käufer zu tragen.

Die Verpflichtungen von CF AUSTRIA gelten in folgenden Fällen nicht:

- Wenn die Pumpen nicht gemäß den Vorgaben von CF AUSTRIA in der Bedienungsanleitung sowie in der Wartungsanleitung eingesetzt werden.
- Wenn die Pumpen von Reparaturbetrieben repariert, demontiert oder verändert wurden, die nicht von CF AUSTRIA autorisiert sind.
- Wenn keine Original-Ersatzteile von CF AUSTRIA verwendet wurden.
- Wenn die Injektionsanlage durch ungeeignete Produkte beschädigt wurde.
- Wenn die Elektroanlage durch externe Ursachen, wie etwa Überspannungen, beschädigt wurde.

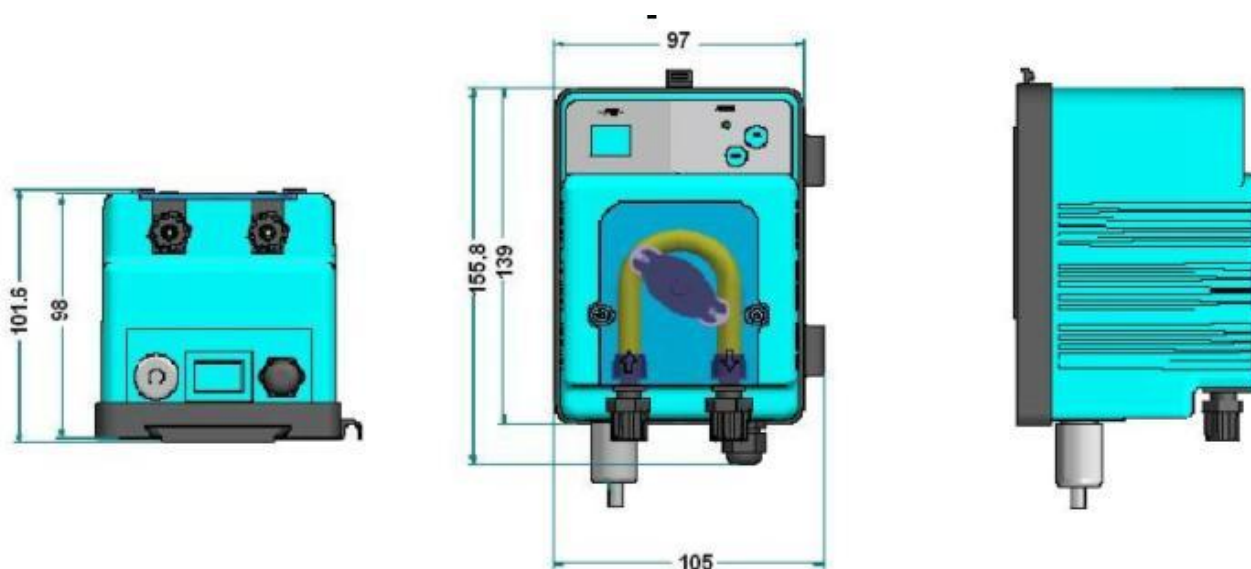
Nach Ablauf der 24 Monate (ab Lieferdatum) übernimmt CF AUSTRIA keinerlei Haftung mehr und hat keinerlei Verpflichtungen mehr im oben genannten Sinn. Diese Garantie gilt ab 1. Januar 2006 und annulliert bzw. ersetzt sämtliche zuvor ausdrücklich oder implizit erteilten Garantien. Sie kann ausschließlich schriftlich geändert werden.

Verschleißteile

Der Pumpenschlauch und die Messsonden sind Verschleißteile. Daher sind diese Teile von der Garantie ausgenommen. Die Garantie ist auf Fertigungs- und Materialfehler zum Zeitpunkt der Auslieferung beschränkt.

Die Lebensdauer der Messsonden ist stark abhängig von Wasserqualität, Wartung und Lagerung. Der Pumpenschlauch sollte einmal pro Jahr getauscht werden (am Beginn der Saison).

ABMESSUNGEN AQUA PH CONTROL STD / AQUA RX CONTROL STD

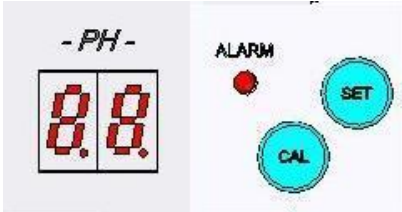


Maßangabe: in mm

PROGRAMMIERUNG

pH-Abschnitt

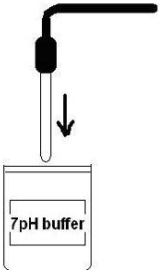
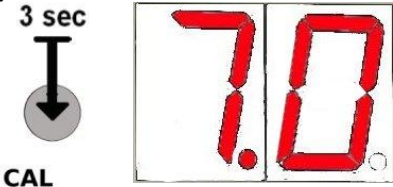
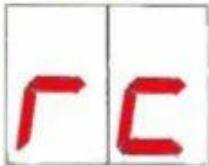
PROGRAMMIERUNG

	<p>Drücken und halten Sie die “SET”-Taste für 3 Sekunden.</p> <p>Am Display wird der zuletzt gespeicherte pH-Sollwert angezeigt.</p> <p>Durch erneutes Drücken der “SET”-Taste kann der pH-Sollwert zwischen 6,0 und 8,0 eingestellt werden.</p> <p>Um den gewünschte Sollwert zu speichern und zu übernehmen warten Sie bitte 5 Sekunden ohne eine Taste zu drücken.</p> <p>Der Wert wird automatisch gespeichert.</p>
--	---

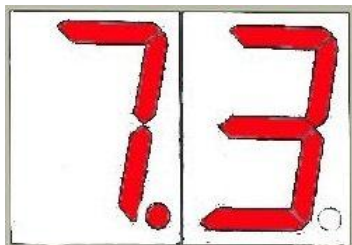
KALIBRIERUNG

Achtung

- 1 Die Kalibrierung der Elektroden kann für genauere Ergebnisse einige Minuten in Anspruch nehmen.
Es ist sehr wichtig, dass Sie die angegebenen Schritte genau befolgen.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die zur Kalibrierung verwendeten Pufferlösungen immer den Wert haben den sie haben sollen und nicht verunreinigt sind.

<p>(1)</p> 	<p>Tauchen Sie die Mess-Elektrode in die Pufferlösung mit pH = 7. Warten Sie einige Sekunden, damit sich der Wert der Anzeige stabilisiert.</p> <p>Die Mess-Elektrode muss während des gesamten Kalibriervorganges in die Pufferlösung getaucht bleiben.</p>
<p>(2)</p> <p>3 sec</p>  <p>CAL</p>	<p>Drücken und halten Sie die “CAL”-Taste für 3 Sekunden, am Display blinkt der Wert 7,0.</p> <p>Die automatische Kalibrierung ist dann abgeschlossen wenn die Anzeige nicht mehr blinkt und konstant leuchtet.</p> <p>Die Kalibrierung ist abgeschlossen.</p>
<p>(3)</p> 	<p>Wenn am Ende des Kalibriervorganges am Display “rc” angezeigt wird, die “CAL” Taste erneut drücken, um in den Lesemodus zu kommen.</p> <p>Die Kalibrierung erneut starten. Sollte nach dem zweiten Kalibrierversuch immer noch die Anzeige “rc” leuchten muss die Messelektrode getauscht werden, da diese dann höchstwahrscheinlich einen Fehler aufweist.</p>

FUNKTION UND ANZEIGE



Während des Betriebes der Pumpe wird der von der Messelektrode gemessene pH-Wert am Display angezeigt.
Die Dosierfunktion der Pumpe ist proportional mit Ein-Aus-Schaltung.
Der maximale Wert der Proportionalität ist werksseitig mit pH-Wert 1,0 eingestellt.

Beispiel: Eingestellter pH-Sollwert: 7,3

Bei gemessenen pH-Werten über 8,3 arbeitet die Pumpe im Dauerbetrieb.
Messwert: pH = 7,8 – die Pumpe läuft abwechselnd 75 sek, danach 75 sek Pause.
Messwert: pH = 7,3 – die Pumpe läuft nicht.

Die minimale Einschaltdauer ist immer 5 Sekunden

WERKSEINSTELLUNGEN

SETPOINT: Set = 7,3 pH

- Maximale Proportionalität: 1,0 pH
- Voreingestellte Dosierung für schwefelsäurebasierende Pool-Chemikalien → pH Minus (H_2SO_4)

ALARMFUNKTION

Die Alarmfunktion hindert die Pumpe an der Dosierung wenn der Messwert den Einstellwert nach einer errechneten Dosiermenge von ca. 1,8 Liter nicht erreicht.

Dieser Alarm kann unter Anderem folgende Ursachen haben:

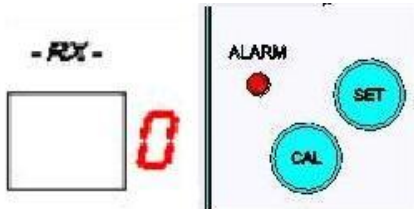
- Chemikalienbehälter leer,
- Dosierleitung verstopft,
- Schlauchbruch,
- pH-Messelektrode defekt

Die Pumpe geht in den Alarm-Modus, die Dosierung stoppt, das "**ALARM-LED**" leuchtet und die Anzeige schreibt "**AL**". Es ist möglich den Alarm Modus durch Drücken und Halten der "**CAL**"-Taste (3 Sekunden) zurückzusetzen.

Bitte prüfen Sie vor Wiederaufnahme der Dosierung, dass diese oder ähnliche Fehlerquellen beseitigt wurden

Rx-Abschnitt

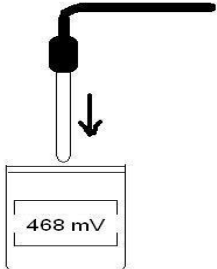
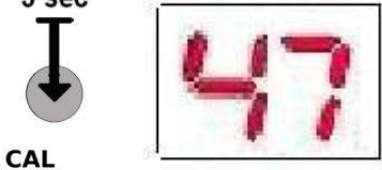
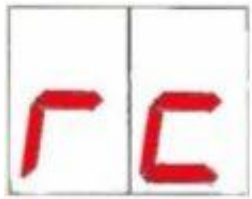
PROGRAMMIERUNG

	<p>Drücken und halten Sie die "SET"-Taste für 3 Sekunden.</p> <p>Am Display wird der zuletzt gespeicherte pH-Sollwert angezeigt.</p> <p>Durch erneutes Drücken der "SET"-Taste kann der Sollwert zwischen 300 und 800 mV eingestellt werden.</p> <p>Um den gewünschte Sollwert zu speichern und zu übernehmen warten Sie bitte 5 Sekunden ohne eine Taste zu drücken.</p> <p>Der Wert wird automatisch gespeichert.</p>
--	---

KALIBRIERUNG

Achtung

- 1 Die Kalibrierung der Elektroden kann für genauere Ergebnisse einige Minuten in Anspruch nehmen. Es ist sehr wichtig, dass Sie die angegebenen Schritte genau befolgen.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die zur Kalibrierung verwendeten Pufferlösungen immer den Wert haben den sie haben sollen und nicht verunreinigt sind.

<p>(1)</p> 	<p>Tauchen Sie die Mess-Elektrode in die Pufferlösung mit 468 mV. Warten Sie einige Sekunden, damit sich der Wert der Anzeige stabilisiert.</p> <p>Die Mess-Elektrode muss während des gesamten Kalibriervorganges in die Pufferlösung getaucht bleiben.</p>
<p>(2)</p> <p>3 sec</p> 	<p>Drücken und halten Sie die "CAL"-Taste für 3 Sekunden, am Display blinkt der Wert 47.</p> <p>Die automatische Kalibrierung ist dann abgeschlossen wenn die Anzeige nicht mehr blinkt und konstant leuchtet.</p> <p>Die Kalibrierung ist abgeschlossen.</p>
<p>(3)</p> 	<p>Wenn am Ende des Kalibriervorganges am Display "rc" angezeigt wird, die "CAL" Taste erneut drücken, um in den Lesemodus zu kommen.</p> <p>Die Kalibrierung erneut starten. Sollte nach dem zweiten Kalibrierversuch immer noch die Anzeige "rc" leuchten muss die Messelektrode getauscht werden, da diese dann höchstwahrscheinlich einen Fehler aufweist.</p>

FUNKTION UND ANZEIGE



Während des Betriebes der Pumpe wird der von der Messelektrode gemessene mV-Wert am Display angezeigt.

Die Dosierfunktion der Pumpe ist proportional, mit Ein-Aus-Schaltung.
Der maximale Wert der Proportionalität ist werksseitig mit 100 mV eingestellt.

Beispiel: Eingestellter mV-Sollwert: 730

Bei gemessenen mV-Werten über 830 arbeitet die Pumpe im Dauerbetrieb
Messwert: mV = 780 – die Pumpe läuft abwechselnd 75 sek, danach 75 sek Pause.
Messwert: mV = 730 – die Pumpe läuft nicht.

Die minimale Einschaltdauer ist immer 5 Sekunden.

WERKSEINSTELLUNGEN

SETPOINT: Set = 730 mV

- Maximale Proportionalität: 100 mV
- Voreingestellte Dosierung für Chlor (Pool-Chemikalien auf Hypochloridlaugenbasis)

ALARMFUNKTION

Die Alarmfunktion hindert die Pumpe an der Dosierung wenn der Messwert den Einstellwert nach einer errechneten Dosiermenge von ca. 3,7 Liter nicht erreicht.

Dieser Alarm kann unter Anderem folgende Ursachen haben:

- Chemikalienbehälter leer,
- Dosierleitung verstopft,
- Schlauchbruch,
- pH-Messelektrode defekt

Die Pumpe geht in den Alarm-Modus, die Dosierung stoppt, das **“ALARM-LED”** leuchtet und die Anzeige schreibt **“AL”**. Es ist möglich, den Alarm Modus durch Drücken und Halten der **“CAL”**-Taste (3 Sekunden) zurückzusetzen.

Bitte prüfen Sie vor Wiederaufnahme der Dosierung, dass diese oder ähnliche Fehlerquellen beseitigt wurden.

BEMERKUNGEN



CF.GROUP
AUSTRIA